

Sabine Goetz erhielt ihre Ausbildung an der Musikhochschule Mannheim, schon im Studium war sie Preisträgerin in internationalen Wettbewerben. Als Opernsängerin wurde sie am Theater Aachen engagiert und gastierte in Mozartpartien und in Barockopern.

Ihr Repertoire im Oratorienfach umfasst die lyrischen Sopranpartien von Monteverdi, Bach, Händel über Mozart und Haydn bis hin zu Mendelssohn, Brahms und Mahler. Sie konzertierte mit Konrad Junghänel, der Nederlandse Bachvereniging, Capricornus Ensemble Basel, Main-Barock-Orchester, Les Talens Lyriques und Akademie für Alte Musik Berlin u. a. in der Alten Oper Frankfurt, der Kölner Philharmonie, bei den Händel-Festspielen in Halle, im Théâtre des Champs-Élysées Paris, in Italien, Portugal, Polen und Kolumbien.

Besondere Liebe gilt dem Liedgesang, gemeinsam mit ihrem Liedpianisten Alexander Fleischer, genauso wie der Kammermusik mit dem von ihr gegründeten Leopold Ensemble. In ihrer Wahlheimatstadt Mannheim entsteht ihr musikalisch-historisches Forschungsprojekt "Musik im Salon Geissmar".

Sabine Goetz arbeitet seit 2014 als Dozentin für Gesang an der Universität Mainz und seit 2017 an der Musikhochschule Mannheim. Als Jurorin war sie bei "Jugend Musiziert" für Gesang und für Vokalensemble tätig und unterstützt erfolgreich junge Sängerinnen und Sänger auf dem Weg ins Berufsleben.